



Ökumenischer Vorbereitungsausschuss zur Interkulturellen Woche



Frankfurt am Main, im Mai 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Organisatorinnen und Organisatoren der Interkulturellen Woche,

hinter uns liegt ein bewegendes Jubiläumsjahr 2025, in dem wir gemeinsam 50 Jahre Interkulturelle Woche gefeiert haben – ein Meilenstein, der die beeindruckende **Kraft und Beständigkeit unseres Netzwerks** sichtbar gemacht hat. Doch wir wissen: Ein Jubiläum ist kein Ruhekissen. Gerade jetzt, wo der gesellschaftliche Gegenwind spürbar stärker wird und die Debatten oft von Angst und einem „Dagegen“ bestimmt sind, braucht es unsere Arbeit mehr denn je. Ob finanzieller Druck auf Projekte, politische Umbrüche oder die Sorge um die Sicherheit unserer Veranstaltungen – die Herausforderungen für uns als demokratische Zivilgesellschaft sind real. Aber wir blicken mit Zuversicht nach vorne. Unser **Motto „dafür!“** bleibt unser Kompass. Es ist unsere Antwort auf die Logik der Spaltung. Während andere lautstark „Dagegen!“ brüllen, setzen wir uns aktiv für das ein, was uns verbindet: **Menschenwürde, Demokratie und ein solidarisches Miteinander.**

Im [Gemeinsamen Wort der Kirchen zur Interkulturellen Woche 2026](#) rufen uns die Kirchenleitungen dazu auf, der „gesellschaftlichen Kälte und Menschenfeindlichkeit“ Mut und Kraft entgegenzusetzen. Inspiriert durch die biblische Botschaft im Buch „**Sei stark und mutig! Lass dich nicht einschüchtern und hab keine Angst.**“ (Josua 1,9) wollen wir in diesem Jahr bewusst hoffnungsvolle Akzente setzen. Während politische Debatten sich oft um Abschottung und die Einschränkung von Menschenrechten drehen – insbesondere mit Blick auf die Situation an den europäischen Außengrenzen – setzen wir ein Zeichen der Mitmenschlichkeit. Die Würde des Menschen darf niemals zur Disposition stehen.

Unser [Motto „dafür!“](#) ist deshalb mehr als ein Slogan: Es ist ein aktives Eintreten für die Demokratie und ein Versprechen an alle, die Schutz und Zuversicht suchen. Wir bleiben nicht bei der Analyse der Krisen stehen, sondern wir gestalten Orte, an denen Integration gelingt und Zusammenhalt erfahrbar wird. Wir setzen auf ein solidarisches Miteinander, das die Würde jedes Einzelnen schützt – egal, wer er ist oder woher er kommt.

Wir schlagen für die **Interkulturelle Woche 2026** den Zeitraum vom **27. September bis 4. Oktober** vor. Diesen Termin können Sie gerne den Gegebenheiten vor Ort anpassen. Für Ihre vielfältigen Aktionen und Veranstaltungen stellen wir Ihnen wieder unterstützende Materialien zur Verfügung:

Ökumenischer Vorbereitungsausschuss zur Interkulturellen Woche

Postfach 16 06 46
60069 Frankfurt am Main

Telefon 069 / 90 01 96 – 30
Telefax 069 / 24 23 14 – 71

E-Mail info@interkulturellewoche.de
Internet www.interkulturellewoche.de



Plakate und Postkarten: Nutzen Sie diese, um auf Ihre Veranstaltungen aufmerksam zu machen und diese individuell zu bewerben.

Sprühschablonen und Aufkleber: Verbreiten Sie das Motto „dafür!“ öffentlichkeitswirksam in Ihrer Kommune.

Schlüsselbänder: Dank der positiven Rückmeldungen nun auch im Shop erhältlich – als Dankeschön und zur besseren Erkennbarkeit bei Ihren Veranstaltungen.

Brillenputztücher: Für den „klaren Durchblick“.

Das Gemeinsame Wort der Kirchen zur Interkulturellen Woche 2026: Die führenden Geistlichen der Evangelischen Kirche in Deutschland, der Deutschen Bischofskonferenz und der Griechisch-Orthodoxen Metropolie von Deutschland liefern wichtige Grundlagen für Ihre inhaltlichen Auseinandersetzung mit der Interkulturellen Woche.

Wir haben uns in diesem Jahr dazu entschieden, auf das postalische Bestellformular zu verzichten. Da fast alle Bestellungen mittlerweile digital bei uns eingehen, haben wir unseren [Online-Shop](#) komplett neu aufgesetzt, um den Bestellprozess für Sie noch einfacher und übersichtlicher zu gestalten.

Nachdem wir bereits im vergangenen Jahr auf den Aktions-Umschlag verzichtet haben, möchten wir Sie auch 2026 ermutigen, unser vielfältiges Einzelangebot zu nutzen. Alle bewährten Formate – von thematischen Faltblättern über interaktive Elemente bis hin zu neuen Aktionsideen – stehen Ihnen in unserem neu gestalteten Online-Shop zur Verfügung. Diese individuelle Auswahl ermöglicht es Ihnen, Ihre Materialien noch gezielter auf Ihre lokalen Formate sowie auf den **Tag des Flüchtlings am 2. Oktober 2026** abzustimmen. So erhalten Sie genau die Unterstützung, die Sie für Ihre Arbeit vor Ort benötigen. Sollten Sie Probleme bei der Nutzung des neuen Online-Shops haben oder Unterstützung beim Bestellvorgang benötigen, zögern Sie bitte nicht, uns zu kontaktieren. Die Geschäftsstelle ist Ihnen gerne persönlich behilflich.

Auf unserer Homepage www.interkulturellewoche.de stehen Ihnen auch Motive zum Download, thematische Beiträge und Anregungen für Ihre Veranstaltungen zur Verfügung. Ab Mitte Juli finde sie dort zudem wieder eine Datenbank, in die Sie Ihre lokalen Programme einfach und schnell hochladen können, um die Vielfalt des Engagements bundesweit sichtbar zu machen. Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, nehmen Sie gerne Kontakt mit der Geschäftsstelle auf.

Die Interkulturelle Woche im Jahr 2026 wirkt als kraftvolles Signal für ein offenes und respektvolles Zusammenleben. Unser großer Respekt gilt dabei Ihnen allen: Sie setzen sich Jahr für Jahr und trotz wachsendem Druck mit unermüdlichem Mut für ein solidarisches Miteinander und unsere demokratischen Werte ein. Für dieses herausragende Engagement danken wir Ihnen von Herzen und wünschen Ihnen eine inspirierende und erfolgreiche Interkulturelle Woche vor Ort.

Herzliche Grüße

Antonia Rösner
Geschäftsführerin